

PROFIL

MARTIN KNOPF



MEDIATOR, PROJEKTMANAGER, EXPERTE FÜR INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

Nach meinem Abschluss an der Handelsakademie wollte ich, inspiriert durch eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Asylwohnheim, die vielen Facetten des menschlichen Daseins ergründen, weshalb ich mich für ein Studium der Kultur- und Sozialanthropologie, sowie der Religionswissenschaften entschied. Nach drei Jahren interessanter Lehrveranstaltungen und einer Studienreise nach Togo und Benin wurde dann doch wieder die Sehnsucht nach einer Tätigkeit, die etwas „schafft“ größer und so wechselte ich mein Hauptfach und studierte Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Abwicklung internationaler Großbauvorhaben. Immer schon ein Tausendsassa, wollte ich bereits neben dem Studium berufliche Erfahrungen sammeln. Also fing ich bei einem Baukonzern zunächst als Hilfsarbeiter an, um später zum Bautechniker aufzusteigen. In der Bauausführung durfte ich es anschließend bis zum Gruppenleiter schaffen, weshalb ich nicht nur Erfahrungen in der Führung von Projektteams, sondern auch von MitarbeiterInnen habe. Nach rund 10 Jahren auf der ausführenden Seite, wechselte ich ins Projektmanagement auf Auftraggeberseite. Nunmehr als Projektsteuerung, begleitende Kontrolle und in der Projektentwicklung tätig, bringe ich mein Wissen aus der Ausführung zum Gelingen großer komplexer Bauprojekte ein. Was jedoch im Studium kaum erwähnt und in der Praxis selten geschult wird, ist eine wesentliche Kompetenz, die nicht nur für einen Projektleiter, sondern generell für ein gelingendes Miteinander wichtig ist - die Kompetenz der effizienten Konfliktbearbeitung.

Bereits in meinen ersten beruflichen Stationen, noch als Betreuer in einem Asylheim und als Jugendtrainer einer Rudermannschaft, musste ich feststellen, dass große Konflikte oft aus kleinen Missverständnissen entspringen, die sich mit der Zeit und den Emotionen immer weiter hochschaukeln. Gerade die Baubranche mit dem vorherrschenden Geld- und Zeitdruck ist reich an Konfliktpotential. Diese zu lösen war der Grund für meine Ausbildung zum Konfliktmanager und Mediator.

PROFIL

MARTIN KNOPF



MEDIATOR, PROJEKTMANAGER, EXPERTE FÜR INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

Heute weiß ich, dass Konflikte auch Ausdruck unterschiedlicher Anschauungen sind, die es zu erkunden gilt. Gelingt dies im gegenseitigen Einvernehmen, ist nicht nur der Konflikt vorüber, sondern Platz für etwas Neues - sei es eine bessere Beziehung, oder eine kreative Lösung. Dabei gilt als Lösung nicht, die eigenen Interessen zu verleugnen, sondern sich dieser bewusst zu werden. Oft werden die Positionen, die bei Konflikten eingenommen werden mit den dahinterliegenden Interessen verwechselt. Ziel ist jedoch, im gegenseitigen Interessenausgleich das für beide Seiten beste Ergebnis zu verhandeln. Ist das nicht möglich, mindestens wertschätzend im Umgang zu bleiben.

Ich unterstütze Unternehmen und Teams, Konflikte als Möglichkeiten wahrzunehmen und Lösungen zu erarbeiten, bei denen man hart in der Sache, aber wertschätzend im Umgang bleibt.

Gemeinsam schmieden wir Konsens.

SCHWERPUNKTE

- ♥ Konfliktmanagement
- ♥ Mediation
- ♥ Verhandeln in der Baubranche
- ♥ Projektmanagement
- ♥ Persönlichkeitsentwicklung für junge ProjektleiterInnen/Führungskräfte
- ♥ Interkulturelle Kommunikation

KONTAKTDATEN

E: ds@commkey.at

Tel: +43 664 3451308